

Antrag

**der Abgeordneten Dietrich Wersich, Ralf Niedmers, Wolfhard Ploog,
Dr. Jens Wolf, Thilo Kleibauer (CDU) und Fraktion**

Haushaltsplan-Entwurf 2019/2020

Einzelplan 3.3 Kulturbehörde

Aufgabenbereich 250 Steuerung und Service

Produktgruppe 250.02 Zentraler Ansatz

Aufgabenbereich 251 Kultur

Produktgruppe 251.01 Theater, Museen, Bibliotheken

Betr.: Privattheater stärken – Aufführungsfonds einführen!

Bereits im Haushaltsplan 2017/2018 wurden den Privattheatern schrittweise 2,2 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt mit einer anschließenden Dynamisierung der Zuwendungen von 1,5 Prozent p.a. (vergleiche Drs. 21/6991). Das Gutachten zu den Privattheatern hatte dagegen eine Erhöhung um 2,7 Millionen Euro gefordert, die durch die aktuell geltende Zuwendungsregelung nun erst im Jahr 2023 erreicht werden. Somit wurde die Evaluation der Privattheater nicht hinreichend umgesetzt, die Privattheater sind aufgrund der Personalkosten immer noch unterfinanziert, wie etwa das Lichthoftheater, dem trotz der Erhöhung von 112.000 Euro in 2019 immer noch rund 30.000 Euro für den Spielbetrieb und für künstlerische Produktionen fehlen.

Deshalb soll ein Privattheaterfonds für künstlerische Produktionen in Höhe von 500.000 Euro eingeführt werden, bei dem sich die Privattheater Hamburgs im Zuge eines Antrags- beziehungsweise eines Juryverfahrens um Gelder für rund zehn besondere Produktionen bewerben können.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Um besondere künstlerische Produktionen der Privattheater zu finanzieren, wird in der Produktgruppe 251.01 Theater, Museen, Bibliotheken ein Privattheaterfonds für künstlerische Produktionen in Höhe von 500.000 Euro pro Jahr eingerichtet, mit dem jedes Jahr im Zuge eines Juryverfahrens rund zehn Projekte gefördert werden.
2. Um die Maßnahme unter 1. zu finanzieren, wird der Ansatz der Kontengruppe „Kosten für Transferleistungen“ der Produktgruppe 251.01 Theater, Museen, Bibliotheken

im Haushaltsjahr 2019

von 226.840.000 Euro

um 500.000 Euro

auf 227.340.000 Euro
und im Haushaltsjahr 2020
von 235.700.000 Euro
um 500.000 Euro
auf 236.200.000 Euro
erhöht.

3. Zur Gegenfinanzierung wird der Ansatz des Kontenbereichs „Kosten für Transferleistungen“ Produktgruppe 250.02 Zentraler Ansatz
im Haushaltsjahr 2019
von 11.147.000 Euro
um 500.000 Euro
auf 10.647.000 Euro
und im Haushaltsjahr 2020
von 10.688.000 Euro
um 500.000 Euro
auf 10.188.000 Euro
abgesenkt.
Die Ergebnispläne sind entsprechend anzupassen.